

Christe, du Schöpfer aller Welt

T: Theodor Kliefoth 1875 *

nach dem lat. Hymnus "Rex christe faktor omnium" 9. Jh

M: Christian Hählke 2024

1. Chris - te, du Schöp-fer al - ler Welt, du Kö-nig, der die Gläub-gen hält,
weil un - ser Bit - ten dir ge - fällt, nimm un - ser Lob- lied an, o Held.

2. Kein Maß hat deine Gnad gekannt, / hat in Geduld mit starker Hand
durch Leid' am Kreuz gelöst das Band, / das Adams Sünde um uns wand.
3. Vor dem die Sterne neigen sich, / du kamst ins Fleisch demütiglich,
darin zu leiden williglich; / in Todesschmerz dein Leib erblick.
4. Die Hand gebunden ausgestreckt, / zu lösen, was in Banden steckt,
hast du mit Gnad den Zorn bedeckt, / den Menschenschuld in Gott erweckt.
5. Du hangst am Kreuze sterbend hier, / und doch erbebt die Erd vor dir,
der Geist der Kraft geht aus von dir, / die stolze Welt erblasst vor dir.
6. Jetzt um dein Siegesangesicht / des ewgen Vaters Glanz sich flicht;
jetzt mit des Geistes Kraft und Licht, / o König du, verlass uns nicht.

*zum gesegneten Gebrauch geschrieben, Kopieren erlaubt, außer für
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de*

Notenblatt vom 21.7.2024

* Kliefoth, Theodor Friedrich Dethlof, geboren 1810 in Körchow, verstorben 1898 in Schwerin
Superintendent und Oberkirchenrat der Mecklenburgischen Kirche
Kirchenreformer im Sinne des Neuluthertums